

Online-Workshop: Videos in der Lehre (Basic)

Videos und Audios stellen eine Möglichkeit dar, die eigene Online-Lehre abwechslungsreich zu gestalten, die Studierenden zur Mitarbeit zu motivieren oder zusätzliche Lerninhalte zur Verfügung zu stellen.

Die Erstellung von Videos muss nicht immer vor einem hochtechnisierten Hintergrund erfolgen. Gerade einfach produzierte Videos mit Tools aus der Windows bzw. Microsoft Office Umgebung und dem Lernmanagementsystem Moodle unter Einbindung einer Webcam bringen gute Resultate, da sie durch ihre technische Niederschwelligkeit zu schnellen und ansprechenden Ergebnissen führen.

Dieser Workshop findet im Rahmen des Laura Bassi Projekts „Die Netzwerkerinnen - Ein Frauennetz zur gegenseitigen Unterstützung und zum Online-Empowerment“ statt¹.

Zielgruppe

Hochschullehrende, Lehrer*innen und Trainer*innen, die Interesse an der Integration von Videos in ihrer Lehre haben.

Inhalt

Zu Beginn wird der Einsatz von Lernvideos und -audios anhand gängiger, praktischer Beispiele reflektiert. Anschließend wird eine Auswahl geeigneter Tools für den Einstieg in eine möglichst niederschwellige Produktion der ersten eigenen Videos unter der Nutzung von Windows interner Software sowie *Microsoft Office* und *Moodle* vorgestellt.

Erweitern Sie Ihre Lehre durch Videos, überlegen Sie mit der Trainerin / dem Trainer gemeinsam, welches Video-Konzept im Rahmen Ihrer Lehre zum Einsatz kommen könnte. So können nicht nur spezielle Inhalte, sondern unter Zuhilfenahme von *Microsoft Office* auch jeder gewünschte Inhalt Ihres eigenen Bildschirms aufgenommen werden. Lehrende können in einem kurzen Video den Lernenden eine Videonachricht mit Feedback oder Hinweisen hinterlassen (z. B. mittels der integrierten Videoaufnahmefunktion in *Moodle*). Mit Videos kann während Online-Phasen Präsenz geschaffen werden.

Ziele

- Eigene Ideen für Videos und ein Konzept für die eigene Lehrveranstaltung entwickeln.
- Tools und Hilfsmittel zur Videoerstellung und Nachbearbeitung kennenlernen.
- Welches Equipment steht speziell Lehrenden an der FH JOANNEUM zur Verfügung und was muss hierbei beachtet werden?

Termin: Donnerstag, 08.04.2021; 14:00 – 16:00 Uhr

(Für den Einstieg erhalten Sie rechtzeitig vor dem Workshop einen Link von Ihren Trainer*innen.)

Trainer*innen

Erika D. Pernold, wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZML – Innovative Lernszenarien der FH JOANNEUM, unterstützt Hochschullehrende im Umgang mit der Lernplattform *Moodle*. Als ausgebildete E-Moderatorin nach Gilly Salmon unterstützt sie die Teilnehmer*innen von Weiterbildungsangeboten, wie zum Beispiel Hochschuldidaktik, in ihren Lernprozessen im virtuellen Raum.

Seit 2013 beschäftigt sie sich mit der Erstellung von Lehr- und Lernvideos. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Martin A. Gutzelnig unterstützt sie Lehrende bei deren Produktion und Einsatz.

Martin A. Gutzelnig, Mitarbeiter am ZML – Innovative Lernszenarien unterstützt Lehrende im Einsatz mit der Plagiatsfinder-Software *PlagScan*. Seit 2013 liegt sein Hauptaufgabengebiet in der Erstellung von Videoproduktionen insbesondere von Lehr- und Lernvideos im Hochschul Umfeld. Sein Arbeitsspektrum

¹ Blogbeitrag zum Projekt: <https://www.fh-joanneum.at/blog/frauen-netzwerken-im-laura-bassi-projekt-der-fh-joanneum/>

umfasst dabei die Planung, Vorbereitung und Aufnahme von Videos (ebenso in Green- bzw. Blueboxszenarien) sowie die gesamte Postproduktion im Videoschnitt, der Videoaufbereitung und Gestaltung, bis hin zur Bereitstellung der Inhalte auf einschlägigen Plattformen (z.B. *Moodle, YouTube, Facebook, Instagram* etc.) einschließlich Untertitelung der Videos im Bedarfsfall. Er unterstützt gemeinsam mit seiner Kollegin Erika D. Pernold Lehrende bei deren Videoproduktionen und den Einsatz der Videos in der Lehre. Aktuell widmet er sich Corona bedingt, vermehrt dem Video-Streaming.

Kosten: Für den Workshop fallen keine Kosten an.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich [online](#) an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an zml@fh-joanneum.at